

Infobrief HCG



Berlin, 16.03.2022

Themenschwerpunkte:

- Der Krieg in der Ukraine – Hilfe des HCG
- Wahlpflichtfach
- MSA 2022
- Schulnamensänderungen
- Termine
- Erweiterte Schulleitung



Liebe Schüler:innen, Kolleg:innen und Eltern,

wer gedacht hatte, die Coronapandemie sei die besondere Herausforderung unserer Zeit, wurde durch den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine leider eines Besseren belehrt. Mitten in Europa tobt ein Krieg, der mal wieder machtpolitische bzw. geostrategische Ziele über das Völkerrecht und den Humanismus stellt. Insbesondere der Zynismus der Kriegserklärung, aufgebaut aus einem Konstrukt aus Falschinformationen bzw. Lügen, macht deutlich, dass wir in einer politisch und völkerrechtlich neuen, herausfordernden Zeit angekommen sind.

Unsere Gedanken sind bei den Ukrainer:innen, die teils wehrhaft, teils wehrlos mit ansehen müssen, wie das eigene Land nach und nach in Schutt und Asche gelegt wird oder die vor den Kriegsaggressionen und zum Schutz der Kinder und des eigenen Lebens die schwere Reise der Flucht antreten müssen.

Wir als Schule verurteilen diesen Krieg auf das Schärfste. Gleichzeitig steht unsere uneingeschränkte Solidarität und Unterstützung für die aus ihrem Land flüchtenden Ukrainer:innen.

Im Klartext heißt dies, dass wir **bis zur eigenen Kapazitätsgrenze** Flüchtende aus der Ukraine aufnehmen und schulisch versorgen werden. Dies kann – je nach Sprachkenntnissen – in Regelklassen, Oberstufenkursen oder in den Sprachlernklassen erfolgen. Ich hoffe, dass alle Schüler:innen und Lehrer:innen mit großer Offenheit und Empathie die neuen Schüler:innen aufnehmen werden.

Gleichzeitig planen wir einen Charitylauf bzw. Sponsorenlauf, dessen Einnahmen wir uneingeschränkt der ukrainischen Bevölkerung zur Verfügung stellen wollen.

Ich möchte gerne an dieser Stelle noch mein Wort an die russischstämmigen Schüler:innen der Schule richten. Ihr tragt keine Verantwortung für diesen Krieg, den viele oder gar fast alle von Euch genauso ablehnen wie wir. Wir lassen uns durch diese schwierige politische Situation als Schulgemeinde des HCG nicht auseinanderdividieren, im Gegenteil, wir rücken näher zusammen und versuchen weiterhin, offen und

verständnisvoll aufeinander zuzugehen. Bei uns zählt Jede und Jeder gleich viel, wir alle sind Menschen mit Träumen, Wünschen, Zielen und offenen Herzen.

Ich hoffe, dass Ihr und Sie als Schulgemeinde hinter dieser Vorgehensweise steht und uns entsprechend unterstützt bzw. unterstützen.

Wahlpflichtfach

Da die Schulkonferenz nunmehr der Umwandlung der Wahlpflichtkurse in Klassenstufe 8 zugestimmt hat, werden wir den Schüler:innen ab dem Sj. 2022/2023 ein sehr spannendes und verändertes Angebot machen können.

Insgesamt wird es 20 neue – neben den weiter bestehenden Fächern Spanisch (3. Fremdsprache) und Informatik - zusätzliche Wahlpflichtfachangebote geben, 10 im 1. Halbjahr, 10 im 2. Halbjahr. Die Schüler:innen wählen für das komplette Schuljahr 2022/2023 demnach 2 Wahlpflichtfächer, eins für das erste und eins für das zweite Halbjahr. Folgende Wahlpflichtangebote wird es geben:

Angebot der Wahlpflichtfächer	
Fotojournalismus	Science for future (NaWi)
Wirtschaft (NaWi)	Bienenstock (Inf)
Nicht-Regierungs-Organisationen NRG/NGO(Geo)	Latein für Angeber:innen (Lat)
Erde vor dem Kollaps (Geo)	Debating (Eng)
Lateinamerika (Ges/Geo)	Express yourself (Eng)
Geschichte des Alexanderhauses (Ges)	Vive la créativité (Fra)
Moove and Groove (Spo)	Figur und Gewand – was der Mensch so trägt (Kun)
Healthy Lifestyle (Spo)	Grafik, Bild und Schrift (Kun)
Just relax (Spo/Entspannung)	Künstlerisches Forschen (Kun)
Musik am Computer produzieren (Mus)	Erforschen, experimentieren, gestalten (Kun)
Informatik	
Spanisch (3. FS), muss 3 Jahre belegt werden!	
Optional: Deutsch als Zweitsprache (nur für SuS der Sprachlernklassen, die in Regelklassen überführt wurden)	

Die genaue Zuteilung (in welchem Halbjahr das Fach unterrichtet wird), folgt.

Dazu wird es eine Video-Infoveranstaltung für Schüler:innen und Eltern der jetzigen Klassenstufe 7 geben, auf der die jeweiligen Wahlpflichtfächer inklusive der 3. Fremdsprachen sowie Informatik vorstellen werden. Jeder Kurs hat dafür 5 Minuten Zeit, die Veranstaltung ist öffentlich.

Den genauen Termin geben wir zeitnah bekannt.

MSA 2022

Die Prüfungen zum Erwerb des mittleren Schulabschlusses finden in diesem Jahr wieder wie gewohnt statt. Planung, Organisation und Durchführung unterscheiden sich im Vergleich zu früheren Jahren nicht. Neu sind allerdings der Name (Lernerfolgskontrollen mit zentralen Aufgabenstellungen – kurz: LEKzA) und die Wertung. Anders als sonst üblich fließen die Prüfungsleistungen in die Jahrgangsnote des entsprechenden Faches ein und werden dabei wie eine Klassenarbeit behandelt. Die Teilnahme an den LEKzA ist für alle Schüler:innen verbindlich vorgeschrieben. Das betrifft auch alle Schüler:innen, die den MSA bereits erworben haben und die Klasse 10 freiwillig wiederholen. Eine Zusammenfassung der Regelungen finden Sie am Ende des Briefes.

Ähnliches gilt für Überprüfung der Sprechfertigkeit in der ersten Fremdsprache. Hier geht die Prüfungsleistung als mündliche Teilleistung in die Jahrgangsnote der ersten Fremdsprache ein.

Schulnamensänderung

Im Prozess zur Umbenennung der Schule ist nun eine Arbeitsgruppe aus Eltern, Schüler:innen und Kolleg:innen gebildet worden, die den Prozess einer möglichen Schulnamensänderung vorbereiten und begleiten werden. Um hier möglichst transparent vorgehen zu können, werden wir den gesamten Prozess mit einer Auftaktveranstaltung starten, damit alle Gruppen – und insbesondere auch die Schüler:innenschaft - thematisch eingebunden werden können.

Ziel ist es, dass wir im Spätsommer 2022 eine Entscheidung gefunden haben, die dann durch die Schulkonferenz mit 2/3-Mehrheit bestätigt werden muss. Für die einzelnen am Schulleben beteiligten Gruppen (Eltern, Schüler:innen und Kolleg:innen) werden die vertretenden Konferenzen (GEV, GSV und GK) den Entscheidungsprozess steuern und ein belastbares Meinungsbild einholen.

Termine

Folgende Termine bitte ich zur Kenntnis zu nehmen:

04.04.2022: Wandertag Kl. 5-10, in Q2 Exkursionen möglich, Konsultationstermine Q4

05.04.2022: Sprechfertigkeit MSA 10. Klassen, unterrichtsfrei für die Klassenstufen 5-9, Q2 bekommt Aufgaben in den an diesem Tag unterrichteten Fächern, Q4 Konsultationstermine, Mitteilung der Noten und Zulassung

06.04. und 07.04.2022: 5. PK im Abitur, unterrichtsfrei für die Klassenstufen 5-Q2.

26.04. LEKzA Deutsch Klasse 10 (Nachtermin: 30.05.)

28.04. LEKzA Mathematik Klasse 10 (Nachtermin: 10.06.)

04.05. LEKzA Englisch Klasse 10 (Nachtermin: 03.06.)

10.05.2022: Studientag der Lehrkräfte, unterrichtsfrei für Klassenstufe 5-Q2.

Erweiterte Schulleitung

Ich freue mich außerordentlich, dass wir ab sofort eine neue erweiterte Schulleitung (ESL) am HCG haben werden. Das Kollegium hat mit großer Mehrheit dafür gestimmt und folgende Kolleg:innen in die ESL gewählt:

Frau Lindenberg

Herrn Mewes

Herrn Rohmann

Herrn Vogeler

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit!

Letzter Hinweis: Auf Grund der Inzidenzen gehe ich davon aus, dass die Masken- und Testpflicht in der Berliner Schule wie bisher weitergeführt wird, mindestens bis zu den Osterferien. Sollte sich hier etwas ändern, informieren wir Sie schnellstmöglich!

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!



Henning Rußbült
Schulleiter



ÄNDERUNGEN BEIM ERWERB DER ABSCHLÜSSE MSA / EBBR

Berlins Schülerinnen und Schüler stehen bedingt durch die Corona-Pandemie vor besonderen Herausforderungen. Aktuelle Änderungen für den Jahrgang 10 an Gymnasien sollen mehr Raum für Unterricht geben und zugleich ermöglichen, trotz der angespannten Lernsituation den mittleren Schulabschluss (MSA) und die erweiterte Berufsbildungsreife (eBBR) zu erlangen.

Für den Erwerb von MSA und eBBR relevant sind im Schuljahr 2021/2022 die Präsentationsprüfung und die Jahrgangsnoten.

Prüfungsteil: nur Präsentationsprüfung

Wird die Präsentationsprüfung mit mangelhaft benotet und somit als Ausfall gewertet, ist ein Ausgleich durch eine zusätzliche mündliche Prüfung möglich.

Jahrgangsteil: Besonderheit LEKzA

Anstelle schriftlicher Prüfungen werden in den drei Fächern Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache schriftliche Lernerfolgskontrollen mit zentralen Aufgaben (LEKzA) geschrieben.

Sie fließen als Leistungen in die Jahrgangsnoten ein, die sich wie bisher aus schriftlichen, mündlichen und sonstigen Leistungen zusammensetzen.

Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache

- Überprüft werden in den LEKzA der drei Fächer nur die vorangekündigten Kompetenzbereiche.
- Die Arbeitszeiten für die LEKzA werden in Deutsch und Mathematik um 30 Minuten verlängert.
- Die Arbeitszeit für die LEKzA in der ersten Fremdsprache umfasst für Teil 1 (Hörverstehen) wie bisher 45 Minuten. Für Teil 2 (Leseverstehen) beträgt sie 90 Minuten.
- Die LEKzA-Noten gehen wie Klassenarbeiten in die schriftlichen Leistungen der Jahrgangsnoten ein.
- Die Teilnahme an den LEKzA ist verpflichtend.
- Die LEKzA sind auf die Anzahl der Klassenarbeiten anrechenbar, das heißt, die Gesamtanzahl kann um je eine reduziert werden.
- Die Überprüfung der Sprechfertigkeit in der ersten Fremdsprache erfolgt im Unterricht. Die Bewertung geht in die mündlichen Leistungen der Jahrgangsnote ein.

Redaktion und Gestaltung: SenBJF, Referat ZS I